

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
A. Die zweigeteilte Einheit der christlichen Bibel (Christoph Dohmen)	11
1. Die Besonderheit der Ur-Kunde	11
2. Die Bezeichnung der Urkunde	14
3. Die Bedeutung der doppelten Kunde	20
Anmerkungen zu Teil A	22
B. Hermeneutik der Jüdischen Bibel (Günter Stemberger)	23
I. Die Zeit des zweiten Tempels	24
1. Innerbiblische Auslegung	24
2. Apokryphen, Pseudepigraphen, Josephus	29
3. Bibel in Qumran	38
3.1 Bibeltext	39
3.2 Die Tempelrolle	42
3.3 Halakhische Exegese	44
3.4 Pescher	47
4. Übersetzung als Auslegung	51
4.1 Ist die Bibel übersetzbar?	51
4.2 Die Septuaginta als Kommentar	55
4.3 Die Targumim	60
5. Philo von Alexandria und die allegorische Deutung	63
5.1 Homerexegese und Bibelauslegung	64
5.2 Vorgänger Philos	65
5.3 Philo	67
II. Die Schriftauslegung der Rabbinen	75
1. Der feste Text	75
2. Allgemeine Voraussetzungen	79
3. Auslegungsregeln	83
3.1 Die sieben Regeln Hillels	84
3.2 Die dreizehn Regeln Jischmaels	91
3.3 Die 32 Regeln des R. Eliezer	92
3.4 Kritik an Auslegung durch logische Regeln	102

4.	Allegorische Auslegung	104
5.	Auslegung und liturgische Schriftlesung	108
III.	Jüdische Exegese im Mittelalter	110
1.	Vom Midrasch zur Exegese	110
1.1	Die karäische Herausforderung	111
1.2	Saadja Gaon	113
1.3	Raschi und seine Nachfolger	116
1.4	Abraham Ibn Esra	119
1.5	Abwehr christlicher Auslegung	121
2.	Zwischen Wortsinn und Allegorisierung	123
2.1	Philosophische Allegorisierung	123
2.2	Kabbala	125
2.3	Pardes: Die Lehre vom vierfachen Schriftsinn	128
	Anmerkungen zu Teil B	130
C.	<i>Hermeneutik des Alten Testaments</i> (Christoph Dohmen)	133
I.	Das <i>Prae</i> der Bibel Israels	135
1.	Die Bibel Israels bei Jesus und im Neuen Testament	136
2.	Die Bibel Israels im Frühchristentum	139
2.1	Der Kanon der Alten Testaments	144
3.	Die <i>Prae-Position</i> der Bibel Israels	154
II.	Die Auslegung der Bibel Israels als Altes Testament	159
1.	Sinnfindungen für das Alte Testament	161
1.1	Geistliche Auslegung – mehrfacher Schriftsinn	161
	Exkurs: Die Visualisierung der Typologie	166
1.2	Der <i>sensus plenior</i>	169
1.3	Die christologische Interpretation	172
1.4	Kanonische Schriftauslegung	174
	Exkurs: Das Alte Testament in der heutigen katholischen Theologie ..	175
2.	Funktionsbeschreibungen des Alten Testaments	180
2.1	Verheißung – Erfüllung	180
2.2	Gesetz – Evangelium	181
2.3	Schöpfung – Vollendung	182
3.	Ortsbestimmungen des Alten Testaments	184
3.1	Die fremde Bibel	184
3.2	Die eigentliche Bibel	185

3.3 Die entsprechende Bibel	186
3.4 Die Bibel im Kanon	187
Exkurs: Das Alte Testament im Horizont Biblischer Theologie	188
 III. Das Alte Testament als Altes Testament verstehen.	
Konzept und Ziel der Hermeneutik des Alten Testaments	192
1. Pragmatisch konzipierte Rezeption	192
1.1 Erst- und Zweitadressat	196
1.2 Bedingungen <i>heutigen</i> Verstehens	199
2. Israel Erinnerung als Zentrum der Hermeneutik	
des Alten Testaments	203
Anmerkungen zu Teil C	207
 D. <i>Das Konzept der doppelten Hermeneutik.</i>	
<i>Eine Zusammenfassung</i>	
<i>(Christoph Dohmen)</i>	211
 Register	214